

STADT BEDBURG

Zu TOP:

Drucksache: WP7-526/2006 1.
Ergänzung

Fachbereich II	Sitzungsteil	
Az.: 51 00 00	Öffentlich X	Nicht öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Bemerkungen:
Ausschuss für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales	21.02.2006	Original
Ausschuss für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales	23.05.2006	1. Ergänzung

Betreff:

Familienfreundlich(er)e Stadt Bedburg
hier: Zwischenbericht

Inhalt der Mitteilung:

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales - TOP 5, ö. T. - beschlossen, wird die Verwaltung ein `personell und finanziell umsetzbares´ Gesamtkonzept „Familienfreundlich(er)e Stadt Bedburg“ erstellen. Wenngleich das Konzept noch nicht in Gänze fertiggestellt werden konnte, möchte die Verwaltung nachfolgend kurz über zwischenzeitlich eingetretene Änderungen/ Maßnahmen berichten:

Familienzentrum

Familienzentren dienen als `Knotenpunkt` eines Netzwerkes dem Zweck, den Familien die Unterstützung und Hilfe zur eigenen Kompetenzstärkung in allen Lebenslagen anzubieten; hierbei steht die bedarfsgerechte Förderung des Kindes im Mittelpunkt. Zusammen mit den Schulen sollen die Familienzentren ein lückenloses und bedarfsgerechtes Betreuungsgefüge bilden, dass den hohen pädagogischen Ansprüchen genügt, den Kindern eine optimale Förderung bietet, die Erziehungskompetenz der Eltern stärkt, die individuellen Benachteiligungen abbaut und die Vereinbarkeit zwischen Familien und Beruf verbessert.

Der integrative Kindergarten Pustebume - Träger ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) - hat sich um die Teilnahme am Modellprojekt `Einrichtung eines Familienzentrums´ beworben; die Landesregierung - Familienministerium - hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sich für eine Teilnahme des Kindergartens Pustebume ausgesprochen wurde. Die Umsetzung des Modellprojektes erfolgt nach der Genehmigung des Landshaushaltes und wird bis zum 31.03.2007 andauern. Die Einrichtungen werden innerhalb dieser Phase wissenschaftlich

begleitet und im Entwicklungsprozeß unterstützt; eine finanzielle Zuwendung des Landes ist nicht geplant.

Lokale Bündnisse für Familien

2004 wurde die Bundesinitiative `Lokale Bündnisse für Familien´ ins Leben gerufen; Zielsetzung ist, ein neues familienfreundliches Klima zu schaffen. Lokale Bündnisse für Familien sind ein Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen mit dem Ziel, `etwas´ für Familien zu bewirken; hierbei sollen konkrete Vereinbarungen getroffen und umgesetzt werden. Mögliche Kooperationspartner können aus den Bereichen Kommunalpolitik und Verwaltung, Freie Träger und Einrichtungen, örtliche Wirtschaft und Institutionen, Initiativen, Gruppen, Vereinen und Privatpersonen stammen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat zur Unterstützung der „Lokalen Bündnisse für Familien“ ein Servicebüro eingerichtet, welches bei der Organisationsentwicklung und Projektplanung kostenfrei hilft; finanzielle Mittel stehen nicht zur Verfügung. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Mittel des Europäischen Sozialfonds in Anspruch zu nehmen; welche Voraussetzungen hierfür vorliegen müssen, ist über das Servicebüro zu klären. Die Finanzierung verläuft je nach Größe und Zielrichtung in den einzelnen Bündnissen unterschiedlich; denkbar ist die Gründung von Fördervereinen oder aber eine Finanzierung über „Mitgliedsbeiträge“ der Bündnispartner sowie über die Bereitstellung von Mitteln durch die Kommune. Verwaltungsseitig wurde Kontakt mit dem Servicebüro aufgenommen, um grundsätzliche Informationen über die Rahmenbedingungen und verschiedenartigen Möglichkeiten zu erhalten. Nach Auswertung wird ein grober Fahrplan entwickelt, wie bei der Bildung eines solchen Bündnisses idealerweise vorgegangen werden soll; hierbei wird die Servicebüro mit einbezogen. Von dieser Seite werden entsprechende Hilfen angeboten.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales entsprechend der o. a. Beschlussfassung zeitnah eine Konzeption vorlegen.

50181 Bedburg, den 15.05.2006

Gömpel
Sachbearbeiterin

Kramer
Fachbereichsleiter

Koerdt
Bürgermeister